

	<p>Objekt: Hellbaues Kleid mit Lurexstreifen</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: I (26 H) 147/1987</p>
--	--

Beschreibung

Hellblaues Kleid aus hangewebtem Woll oder Wollgemisch in Leinenbindung mit Lurexeffekten im Oberteil und kunstseidenem Unterkleid. Das knielange Kleid hat einen runden Halsausschnitt mit Rückenschlitz. Dieser ist mit einem Knopf verziert und wird mittels Haken und Öse geschlossen. Das Kleid hat eine leicht figurbetonte Form mit Abnähern in der Rücken-, Tailen- und Brustpartie. Die langen Ärmel mit Schlitz sind mit je drei silbernen Trachtenknöpfen geschmückt.

Das Kleid entstand in der Modegruppe Erfurt unter Leitung von Rosemarie Wessel. Die Modegruppen waren Teil des "künstlerischen Volksschaffens" in der DDR. Es war eine Gemeinschaft textil interessierter Frauen (und Männer), die sich regelmäßig in ihrer Freizeit trafen, um kreativ tätig zu werden. Die Modegruppen widmeten sich insbesondere Modeentwürfen, welche zum Teil für den Eigengebrauch aber auch zur Vorführung bei öffentlichen Modenschauen entworfen wurden.

Grunddaten

Material/Technik:	Wollgemisch, handgewebt; maschinengenäht
Maße:	Länge: 100 cm , Oberweite 96 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1964
	wer	Modegruppe Erfurt (Zirkel des Volkskunstschaffens)
	wo	Erfurt